55

Göttingen, den 14.11.1944

Schriftleitung Deutsches Archiv, Berlin N.W.7.
Charlottenstr.41

Sehr geehrter Herr!

Aus Ihrem Schreiben vom 1o.Nov. entnehme ich, dass das Deutsche Archiv in Berlin redigiert wird und nicht in Pommersfelden. Zur Sache bemerke ich, dass ich möglicherweise noch in dem laufenden 18.Band Platz für den Aufsatz Ohnsorge hätte, aber noch Antwort des Verlegers über den verfügbaren Raum erwarte. Sollte der Aufsatz hier Platz finden, so würde ich auch Ihrer Meinung sein, dass er zur Ergänzung oder Berichtigung meiner u.d.Dölgerschen Forschungen am besten in das Archiv für Urkundenforschung gehören würde. Sachliche Bedenken würde ich bei der mir bekannten Gelehrsamkeit Ohnsorges nicht haben. Ich gebe Antwort sobald ich kann.

Ihr ergebener

Brandi

80 78

1o.November 1944.

(20) G ö t t i n g e n
Herzberger Landstr.44

für künftige Hefte be- ...er Ohnsorge, Das Kaiser- ...um, Inhalt und politi- ...Denis." Mit 4 Anhängen ...r anderem in kritisch- ...sachlicher,-keinesfalls unangenehm polemischer Form mit Ihren Forschungen über diesen Kaiserbrief auseinandersetzt. Wir möchten diesen Aufsatz nicht ohne Ihre vorherige Billigung in Deut-

56

27.Oktober 1944.

An
den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

W e i m a r

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten anliegend die 2.Korr. des Umschlagblattes zurück. Wir bitten, darauf noch die Überschrift "Miszellen" und hinter dem Namen von Hans-Walter Klewitz ein Kreuz einzufügen. ZU den übrigen Seiten der Titelei teilen wir Ihnen mit, daß sich bei den Angaben unter "Geschäftliches" nichts verändert hat gegenüber DA.6,2, wie ja auch das "Abkürzungs- und Siglenverzeichnis unverändert gebraucht wird.

Mit den besten Empfehlungen
Heil Hitler!